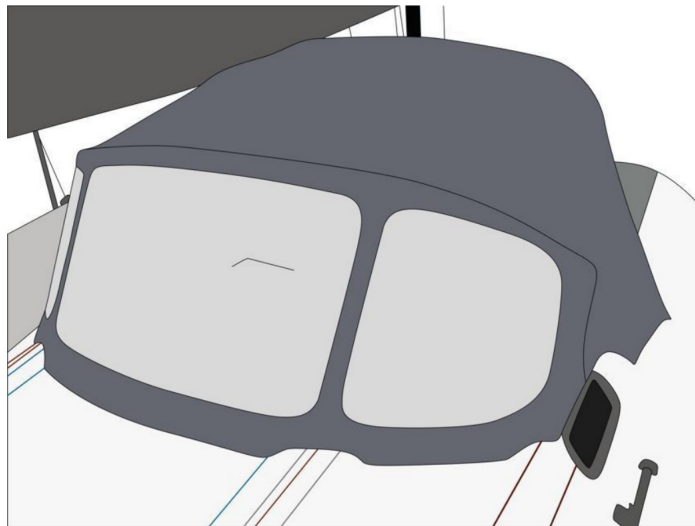


Sprayhood (Segellexikon)



Die Sprayhood ist ein Halbverdeck aus wetterbeständigem Tuch, das den Niedergang und den vorderen Cockpitbereich einer Yacht vor Regen und Spritzwasser schützt. Sie ist besonders wirksam bei seitlichem oder von vorn kommendem Wind. Das Gewebe besteht meist aus robustem Material wie Acryl oder ist mit PU-Beschichtung versehen, um wasserdicht und UV-beständig zu sein.

Die Sprayhood wird über ein klappbares Gestänge aus Edelstahl- oder Aluminiumrohren aufgespannt, das sich bei Bedarf schnell auf- und abbauen lässt. Im aufgerichteten Zustand bietet die Sprayhood dem Steuermann und der Crew einen geschützten Bereich, ohne die Sicht oder Bewegungsfreiheit im Cockpit stark einzuschränken. Bei gutem Wetter lässt sie sich flach zusammenklappen und stört dann nicht beim Segeln.

Sprayhood (Segellexikon)

Die Sprayhood ist fest am Kajütdach befestigt und oft mit durchsichtigen Fenstern aus Kunststoff ausgestattet, um die Sicht nach vorn zu ermöglichen. Für Fahrtensegler ist eine Sprayhood praktisch unverzichtbar, da sie den Komfort bei schlechtem Wetter erheblich steigert und gleichzeitig das Eindringen von Wasser in die Kajüte verhindert.

Hinweis: Die Inhalte dienen nur der allgemeinen Information. Keine Gewähr für Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität. Nutzung auf eigene Verantwortung; zwingende gesetzliche Haftungsansprüche bleiben unberührt.